

Eine „Schlägerei“, bei der jeder einzelne Punkt zählt

RACKETLON

Ein **Vierkampf**, bestehend aus den Schlägersportarten Tischtennis, Squash, Badminton und Tennis.

In dieser Reihenfolge treten die Spieler gegeneinander an, wobei jeweils ein Satz nach alten Tischtennisregeln gespielt wird (bis 21 Punkte), auch im Tennis, Squash, Badminton zählt jeder Punkt. Der Spieler mit den meisten Punkten ist Sieger. Die WM findet von heute bis Sonntag mit 257 Teilnehmern aus 14 Nationen im Club Danube in Wien statt. Titelverteidiger: Magnus Eliasson & Lilian Druve (SWE). Österreichs Topspieler Marcel Weigl ist Nr. 6 der Welt.

In Wien startet heute die Racketlon-WM. 6 Steirer stellen sich dem Vierkampf mit Tischtennis, Badminton, Squash & Tennis.

Gerald Trost ist das, was man einen sportlichen Tausendsassa nennt. Er spielt für Hausmannstätten in der Bundesliga-Ost Volleyball, er sorgt in der Tischtennis-Unterliga bei Feldkirchen-Puch für Furore und jetzt kämpft er noch bei der WM im Racketlon um Punkte. Racketlon? Ein Schläger-Vierkampf (siehe Info-Box links), bestehend aus den Sportarten Tischtennis, Badminton, Squash und Tennis. Trost ist einer von sechs Steirern bei der WM ab heute in Wien.

„Die unterschiedliche sportliche Vergangenheit der Spieler garantiert spannende Partien. Was ich im Tischtennis gewinne, kann ich im Squash gleich wieder verlieren“, erzählt Trost. „Vor dem letzten Bewerb, dem Tennis, kommt es also meistens zur großen Rechnerei: Wie viele Punkte brauche ich noch, oder wie hoch muss ich gewinnen?“, so der Kunstschmied aus Zwaring. Er wird acht Schläger, drei Paar Sportschuhe und die verschiedenen Bälle einpacken.

Die Steirer haben sich allesamt im Amateur-Bewerb angemeldet. Im Elite-Bewerb sind nur die Top-32 der Pro-Tour, die in elf Ländern von Schweden über Kanada bis Bulgarien Station machte, zugelassen.

Prominenteste Österreicher bei der WM sind die Staatsmeister im Badminton und Squash, Jürgen Koch bzw. Andreas Fuchs. Im Februar wird übrigens die Austrian Tour erstmals in Graz gastieren.

RAIMUND HEIGL